

Inhalt

Vorwort.....	7
 Sprache als Medium des Widerstands und der Subversion	
<i>Erika Tunner</i>	
Humor und Melancholie in der Sprache Ilse Aichingers.....	11
<i>Sigrid Schmid-Bortenschlager</i>	
Poetik der Negation.....	21
<i>Dagmar C. G. Lorenz</i>	
Sprache und Macht bei Ilse Aichinger.....	31
<i>Beatrice Mall-Grob</i>	
Ilse Aichinger – Poetik des Widerstands.....	47
<i>Barbara Thums</i>	
Konstruktivistische Mystik in Ilse Aichingers Prosa.....	71
 Das Schreiben als Bildchoreographie des Schwebens und der Verwandlung	
<i>Vivian Liska</i>	
Vom Schutteimer zum Schüttelreim. Überlegungen zu Ilse Aichingers Erzählung <i>Der Engel</i>	95
<i>Gerhard Melzer</i>	
Tanzende Kirschbäume. Kinder und Kindheit im Werk Ilse Aichingers.....	111
<i>Heidy Margrit Müller</i>	
Verwandlung und Entwandlung Zur Dialektik der Selbstaufhebung in <i>Knöpfe</i> und <i>Zu keiner Stunde</i>	121

Monique Boussart

Ilse Aichingers metaphorisches Sprechen.

Zur Bildersprache in der Kurzprosa (1948–1965)..... 137

Sprache als Medium verklärender Mystifizierung?

Irene Heidelberger-Leonard

Klärung oder Verklärung?

Überlegungen zu Ilse Aichingers Roman *Die größere Hoffnung*..... 157

Mireille Tabah

“Das Bild muß Sinnbild sein”.

Die Ambivalenz weiblicher Schreibweise in Ilse Aichingers Roman

Die größere Hoffnung..... 169

Katrien Vloeberghs:

Schlüsselblume im Schutt.

Reflexionen zur Unentschiedenheit und zur Poetisierung in der

Größeren Hoffnung..... 179

Christine Koschel

Die Suche nach dem verlorenen Autor.

Fragen zur Verbindlichkeit des dichterischen Sprechens im Spätwerk
von Ilse Aichinger..... 187

Biobibliographische Notizen..... 195